



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202104_012 / Marginalisieren

Rodersdorf, 28. April 2021 / E. Flükiger

DENKPAUSE – MARGINALISIEREN –

Als Schreiber dieser Denkpause möchte ich vorausschicken, dass mich der Ausgang der Abstimmung vom 24. April 2021 für alle Beteiligten freut. Vor allem gilt der Dank denjenigen Personen, die mit viel Engagement hunderte von Ideen konkretisierten und abstimmungsreif gestalteten.

Unmittelbar nach der Gemeindeversammlung erschien in verschiedenen Chats und auf der Homepage der [SP-Rodersdorf ein Leserbeitrag](#) zum Ausgang der Wahl.

..... Noch nie habe ich mich nach einer Einwohnergemeindeversammlung so aufrichtig gefreut wie heute! Eine eindrückliche Demonstration.....

..... Hoffentlich gelingt es auch in Zukunft, die ewigen Neinsager, Nörgler und Besserwisser zu marginalisieren und den konstruktiven, zukunftsweisenden Ideen zum Durchbruch zu verhelfen.....

Was an diesen Worten stört, ist der Ausdruck 'MARGINALISIEREN'. Wie definiert Oxford Languages (Googles Deutsches Wörterbuch) den Begriff:

➔ ins Abseits schieben, zu etwas Unwichtigem, Nebensächlichem machen

Und [Wikipedia](#) meint dazu:

➔ Marginalisierung (von lateinisch margo „Rand“: Abschiebung ins Abseits) ist ein sozialer Vorgang, bei dem Bevölkerungsgruppen an den „Rand der Gesellschaft“ gedrängt werden und dadurch nur wenig am wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen können.

Die schwerwiegenden Folgen der Marginalisierung ist die Exklusion (Ausgrenzung, Ausschluss). In einer Demokratie muss man auch andere Meinungen aushalten, so schwer das manchmal auch fällt. PUNKT.

Ein Artikel von [Raphael Suter](#) (Direktor KBHG) in der [Basler Zeitung](#) von Mittwoch, 28. April 2021 deckt eine neue Form der Zensur unmissverständlich auf.

Es scheint in gewissen Köpfen tatsächlich nur noch eine „richtige“ Meinung zu geben. Entspricht diese Meinung nicht der Eigenen, werden Drohungen ausgesprochen und der Andersdenkende – marginalisiert.

Rechtfertigt die 'richtige' Meinung [Katzenverstümmelung und versuchter Totschlag?](#)
!! Äusserst lesenswert !!

Hoffen wir Alle, dass Marginalisierer auch zu dialogfähigen Rodersdorfer Einwohnenden werden.

DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT.